

Qualitätsbericht

2024

Medizinisches Praxisnetz Neumünster e. V. (MPN)

Haart 19a

24534 Neumünster

vertreten durch den Vorstand



Inhaltsverzeichnis

- Einführung
- Qualitätsmanagement
- Das Jahr 2024
- Projekte zur Verbesserung der medizinischen Versorgung
- Kooperation mit dem FEK
- Zusammenfassung

Einführung

Das Medizinische Praxisnetz Neumünster (MPN) wurde 2001 als Zusammenschluss niedergelassener Ärzt*innen gegründet, um die ambulante Patient*innenversorgung in Neumünster aktiv mitzugestalten. Das Hauptaugenmerk lag und liegt hierbei darin, die Kommunikation und Zusammenarbeit der Kolleg*innen untereinander zu verbessern und damit auch die Patient*innenversorgung langfristig zu verbessern.

Zudem soll auch die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der medizinischen Versorgung, wie z.B. dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus als stationärer Versorger oder den Pflegeheimen in Neumünster gesucht und verbessert werden.

Realisiert werden soll dieses Ziel über verschiedene Projekte, die sowohl Lücken in der Versorgung schließen, die kooperative Patient*innenversorgung stärken und die versorgenden Praxen entlasten sollen.

Das Netz agiert in der Rechtsform des eingetragenen Vereins. Derzeit hat es **106** Mitglieder aus verschiedenen Fachrichtungen, deren Praxen sich überwiegend in Neumünster sowie in den umgebenden Ortschaften Boostedt, Großenaspe, Wasbek, Aukrug und Bordesholm befinden.

Qualitätsmanagement

Das MPN ist seit 2015 ein durch die KVSH anerkanntes und gefördertes Praxisnetz, das nach einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN ISO 9001 arbeitet und zertifiziert ist. In einem Qualitätsmanagementhandbuch werden die verschiedenen Prozesse beschrieben.

Die QM-Rezertifizierung erfolgte am 10.12.2024 und gilt bis zum 10.12.2027.

Geschäftsstelle

Marion Franzelin arbeitet seit dem 01.10.2023 für das MPN e.V. Rampoldt hat die Geschäftsführung des MPN e.V. an Lars Prinzhorn zum 01.01.2024 übergeben.

Das Jahr 2024 im Überblick

Die kollegiale Zusammenarbeit im Rahmen von Arbeitsgruppen und Qualitätszirkeln hat sich im Lauf der letzten Jahre nach Corona deutlich verändert – es ist festzustellen, dass die Beteiligung an Präsenzsitzungen und Netzprojekten im Vergleich zu der Zeit vor der Corona-Pandemie sich deutlich rückläufig gestaltet – trotz Netzaktivitäten und -angeboten durch Veranstaltungen wie u. a. einem Fortbildungstag, Mitgliederversammlungen etc. – es gab in 2024 einen Austausch mit den Leitern der QZs in Neumünster, wo u. a. über die Teilnahme und Motivation der Kolleginnen und Kollegen sowie der Zusammenarbeit mit dem MPN gesprochen wurde.

Die Vorstandsarbeit war im Jahr 2024 insbesondere auf das Projekt Gründung einer Trägergesellschaft durch das MPN ausgerichtet, ohne dass dadurch die anderen Projekte aus dem Auge verloren wurden. In 2024 im Rahmen des durch den Versorgungssicherungsfond geförderten Projekts die MPN Hausarzt MVZ eG gegründet.

Die Situation zur hausärztlichen Versorgung in Neumünster hat sich in 2024 anhand der Bedarfsplanungszahlen im Zulassungsbereich Neumünster verbessert – trotzdem wird seitens des Gesundheitspartner wie u. a. das FEK, Netzmitglieder, etc. zurückgespiegelt, dass viele Patienten keinen Hausarzt haben und Praxen in Neumünster keine neuen Patienten aufnehmen.

Der Zulassungsbereich Neumünster erstreckt sich über Neumünster Stadt in ländliche Versorgungsregionen, so dass die Vergabe von Vertragssitzen im Zulassungsbereich Neumünster nicht unmittelbare Auswirkungen auf die Versorgung in Neumünster Stadt hat.

Der Sitzungsbetrieb des MPN e.V. und die Gremien Vorstand, erweiterter Vorstand sowie die Mitgliederversammlungen erfolgten in 2024 in den regelhaften Zyklen. Ebenso nahmen wieder Vertreter des Praxisnetzes in Anwesenheit an den Sitzungen des Dachverbandes der Praxisnetze teil.

Es gab darüber hinaus Treffen und Gesprächsangebote an die Mitglieder, um Fragenstellungen rund um das Projekt Hausarzt MVZ und die Gründung der Genossenschaft zu beantworten und zu diskutieren.

Projekte

Hausarzt-MVZ

Eines der wesentlichen Themen der Vorstandsarbeit im Jahr 2024 war die Umsetzung des Projekts zur Gründung eines Netz-MVZ, gemeinsam mit der Ärztegenossenschaft Nord eG.

Die in 2024 vorangetriebenen Aktivitäten waren:

- Projektmanagement des Versorgungssicherungsfond Schleswig-Holstein.
- Abstimmung und Erarbeitung einer Satzung
- Gründung der MPN Hausarzt MVZ eG
- Die Ansprache abgabewilliger Hausärzte mit dem Ergebnis, dass die MPN Hausarzt MVZ eG zum 01.01.2025 in Betrieb gehen konnte.
- Konkretisierung des Businessplans zum 01.10.2024 und 01.01.2025
- Beantragung der Zulassung zum 01.10.2024
- Klärung zulassungsrechtlicher Fragestellungen
- Gespräche mit Investoren zu geeigneten Räumen für den Praxisbetrieb in den Ortsteilen Faldera und Wittorf.
- Die fortlaufende Information der Mitgliederversammlung über die Projektentwicklung.
- Die fortlaufende Information der Stadt Neumünster zum Projektstatus.

Die nächsten Schritte in Jahr 2025 werden darin bestehen:

- Liquiditäts- und Finanzierungsfragen zu klären.
- Weitere Vertragsarztsitze in die MPN Hausarzt MVZ eG integrieren.
- Übergangslösungen für die Räumlichkeiten finden
- Die Standort- und Raumfrage final zu planen.

Weiterbildungsverbund

Ein zweites Thema zur Förderung der hausärztlichen Tätigkeit war die Entwicklung eines Weiterbildungsverbundes Allgemeinmedizin mit dem Friedrich-Ebert-Krankenhaus.

Hierfür wurde eine Arbeitsgruppe etabliert, die Ende 2023 einen Vertrag zum Weiterbildungsverbund mit eigenem Curriculum entwickeln konnte. Die Etablierung des Weiterbildungsverbundes wurde Anfang 2024 im Rahmen einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung mit dem FEK angestoßen. Leider sind die weitergehenden Bestrebungen zur Umsetzung dann durch einen Geschäftsführungswechsel im FEK zum Erliegen gekommen. In 2024 wurde im FEK ein Interims-Geschäftsführer eingestellt, so dass es zum Weiterbildungsverbund Gespräche und Austausch gab, aber keine weiteren gemeinsamen Planungen vorangetrieben werden konnten.

Praxis ohne Grenzen

Dieses seit 2021 durchgeführte Projekt zur medizinischen Versorgung nicht krankenversicherter Menschen in Anlehnung an die Bad Segeberger „Praxis ohne Grenzen“ wird weiterhin kontinuierlich betrieben. Aufgrund gestrichener Fördermittel in 2024 durch das Land Schleswig-Holstein stand die Schließung der Praxis ohne Grenzen im Raum.

Die Dr. Hans Hoch Stiftung hat auf Antrag des MPN e.V. zum 01.07.2024 eine Förderung für 2 Jahre zur Fortführung des gemeinsamen Projekts „Praxis ohne Grenzen“ mit der Diakonie Altholstein bereitgestellt. Auf dieser Basis wurde in Gesprächen mit der Diakonie der Projektrahmen, -mittel sowie der Projektfortgang abgestimmt. Mit den Fördermitteln ist die Fortführung bis Mitte 2026 zunächst gesichert.

In Zusammenarbeit mit der Diakonie Altholstein werden an jedem Mittwochnachmittag nichtversicherte Patienten ehrenamtlich von Netzärzten*innen behandelt. Bei Bedarf gibt es zusätzlich eine Sozialberatung, die durch die Diakonie erfolgt. Beides wird nach wie vor in unterschiedlichem Maße angenommen.

Die Mittwochsprechstunde wurde über das ganze Jahr 2024 angeboten.

Onkolotsen

Die Arbeit, die für die Krebsberatungsstelle in den Räumen des MPN tätigen Onkolotsin, wurde über das gesamte Jahr 2024 durchgeführt. Die Patient*innenkontakte fanden im Jahr 2024 wieder in persönlichen Treffen statt. Die Häufigkeit der Treffen plant die Onkolotsin selbst und richtet dies am Bedarf der Patient*innen aus.

Ebenso wie die Praxis ohne Grenzen wurde in 2024 mit der Unterstützung der Dr. Hans Hoch Stiftung eine unterstützende Finanzierung dieses Projekts auf die Beine gestellt.

Herz-Kreislauf-Offensive

Die geplante Abschlussveranstaltung mit Darstellung der Ergebnisse hat nicht stattgefunden. Die Projektverantwortlichen sind mit der KVSH hierzu im Austausch, da noch Projektmittel im MPN e.V. zurückgestellt sind.

Kooperation mit dem FEK

Die Kooperation mit dem FEK konnte Anfang 2024 mit der Auftaktveranstaltung zum Weiterbildungsverbund belebt werden – kam aber im Frühjahr 2024 durch die Bekanntmachung des Geschäftsführungswechsels zum Erliegen. Im Herbst wurde die Dialogrunde mit der Übergangsgeschäftsführung wieder aufgenommen.

Das Thema Substitutionstherapie hat das MPN e.V., das FEK, den Qualitätszirkel zur Substitutionstherapie als auch die Stadt Neumünster in 2024 beschäftigt.

Im Frühjahr und Herbst 2024 hatte die Stadt Neumünster zu einer Infoveranstaltung zu dem Thema eingeladen, an der auch Vertreter des Praxisnetzes und weitere Gesundheitsakteure aus Neumünster teilgenommen haben.

Zusammenfassung

In 2024 konnte das MPN uneingeschränkt die Netzaktivitäten auf den Weg bringen – nach den Einschränkungen der Corona-Pandemie zeigte sich ein deutlich geändertes Bild in der Zusammenarbeit des Netzes mit den Mitgliedern und deren Beteiligungen an Projekten und Netzaktivitäten. Der Betrieb der Geschäftsstelle und der Geschäftsführung nach erfolgreicher Neubesetzung verlief reibungslos. Ende 2024 erfolgte die QM-Rezertifizierung des MPN e.V. Die Neugestaltung der Website wurde aus Kostengründen zurückgestellt und soll im Rahmen der Mitgliederversammlung in 2025 diskutiert werden.

Das Projekt des Versorgungssicherungsfonds des Land Schleswig-Holstein führte in 2024 im ersten Schritt zur Gründung der Hausarzt MVZ eG und im zweiten Schritt zur Zulassung zum 01.01.2025.

Für die Projekte „Onkolotsen“ und „Praxis ohne Grenzen“ wurde unterstützende Förderungen beantragt und unterjährig in 2024 bewilligt, so dass eine Fortsetzung dieser Angebote in Neumünster sichergestellt werden konnte.

Die Zusammenarbeit und Projektfelder mit dem FEK müssen in 2025 mit der neuen Geschäftsführung besprochen und ausgelotet werden.

Neumünster, 17.07.2025

Ihre MPN-Ärztinnen und Ärzte